

KLINISCH-THERAPEUTISCHE SOZIALE ARBEIT, KATHO NRW

- Studiengang: Soziale Arbeit, Vertiefungsgebiet „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ (Abschluss Master of Arts)
- Katholische Hochschule, NRW, Standort Aachen
- Vollzeitstudium (Präsenzzeiten ca. 20 SWS), 4 Semester (Beginn zum WS) - 120 ECTS
- Bewerbungszeitraum: 01.12.-15.05 (katho-nrw.de)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Notendurchschnitt von 2,0 oder besser im Bachelor- oder Diplom-Abschluss der SA
- Darlegung der studiengangspezifischen Motivation anhand eines Profilbogens, insb. Forschungs- und Projektideen bzw. Forschungsinteressen
- Ggf. weitere Vorstellung in einem persönlichen Gespräch

STUDIENINHALTE

- Module/Credits (Auszug Modulhandbuch)

4 Semester		120 cps	1 cps = 30 Std.
8 Module		Stundenvolumen 3.600 Std.	
Module		cps	
01.	Disziplin Soziale Arbeit	15	
02.	Profession Soziale Arbeit	15	
03.	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	12	
04.	Handlungsfeld	15	
04.1	Schwerpunktmodul I: „Bildung und Teilhabe“		
04.2	Schwerpunktmodul I: „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren		
05.	Handlungsmethoden	15	
05.1	Schwerpunktmodul II: „Bildung und Teilhabe“		
05.2	Schwerpunktmodul II: „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ Verfahrensübergreifende Themengebiete		
06.	Wahlpflichtmodul	9	
07.	Forschungs- und Entwicklungsprojekt	18	
08.	Master-Thesis	21	
Summe		120	

- Teils übergreifende Lehrinhalte, teils vertiefungsspezifische Einheiten
- Ausrichtung: anwendungsbezogene Forschung

BERUFSWEGE

- bereitet spezialisierend und vertiefend auf Tätigkeiten und Leitungsfunktionen im Handlungssystem Sozialer Arbeit vor und eröffnet den Zugang zum höheren Dienst des öffentlichen Sektors
- klinisch-therapeutische Arbeitsfelder: z.B. psychiatrische Einrichtungen, Suchthilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, psychosoziale Beratung, Gesundheitsförderung
- ermöglicht die Aufnahme eines Promotionsstudiums
- Basis für/gute Vorbereitung auf KJP-Ausbildung

SONSTIGES

- feste Stundenpläne, Vollzeitstudium, aber nur 20 SWS in Präsenz Mo-Mi und Blockveranstaltungen (hoher Anteil an Selbststudium neben Präsenz)
- gute Betreuung/Nähe zum Dozenten, aufgrund geringer Kohortengröße (18 Studierende)
- geringe Anzahl an Prüfungsleistungen, dafür diese sehr umfassend